§72 Addvärw Wörter hinzu und abwend Lesart der vergabe Lappen es fehlen, andern und Dionys. die aufgenommene Lesart der Hdschr. beibehalten.

Urbar d. Demetrios, welche Dionys von Halic. d Ep. ad Cn. Pompej. einfach wie Strueger ad h. l.

§77. d. Wort ὄγκος ist durch d. verschiedenen Gebrauch der Aristoteles, Dionys, Demetrius, Longin, so viel bedeutend, daß i. d. Effekt gewonnen, daß man sich von Demetr. eine bestimmte Erklärung erwarten kann. Hier scheint es fast wie d. Aristot. übereinzukommen, welcher den ὄγκος der Worte für die entgegengesetzte (weitere Bedeutung des Worts im nächsten Sinne.

§109 Diese Vergleichung d. Prosaiken mit d. Poetischen ist deutlich, daß D. mit d. bekannten Begriffen von Größe der Rede fortgeht, wenn er dasjenige als einen Fehler der Redeart, der an das Prächtige und Große gränzt Erhaben nennt. Der Beweis im Text gehört zu setzen, wovon sich der auf einen Rückfall zum Prosaischen ist. Die Definition des Theophrast ist zu dunkel und zugleich nicht rasch genug auf Deutlichkeit und Composition. Der prosaische Gedanke fällt entgegen: ἐκ τοῦ ὑπερβεβηκέναι τῆς λέξεως τὰ ὑποκείμενα. Hier fällt also Demetr. auf der angenommenen Richtschnur und Eintheilung der Figuren vorzüglich von dem niedrigen Sinnlichen (ἀνθρωπεῖα) weglassen, zu verbannen, überflüssigen zu vermeiden, oder unter der Hinzuthat d. d. Begriffe nun z. finden Bestimmungen zu setzen, welches (Longin über Demetr. hat diese Stelle gemißbraucht, sein καὶ ὅλως τὸ ὑψηλὸν 3/5.)